

Schmerzen trotz Kunstgelenk - Hüfte, Knie und Schulter

Bad Pyrmont, 6. März 2018 – Ärzte für Gäste und Bürger – Medizin im Dialog zum Thema: Schmerzen trotz Kunstgelenk – Hüfte, Knie und Schulter

„Schmerzen trotz Kunstgelenk – Hüfte, Knie und Schulter“ ist das Thema des kommenden Termins der Veranstaltungsreihe Ärzte für Gäste und Bürger – Medizin im Dialog.

Prof. Dr. Christoph von Schulze Pellengahr, Chefarzt der Klinik für Orthopädie, spezielle orthopädische Chirurgie und Rheumatologie des AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUSES referiert hierzu am Montag, den 9. April 2017, um 19.30 Uhr in der Wandelhalle in Bad Pyrmont.

Der erfahrene Orthopäde berichtet über Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten von Beschwerden nach der Implantation von künstlichen Schulter-, Hüft- und Kniegelenken. Der künstliche Ersatz der großen Gelenke an Hüfte und Knie zählt zu den erfolgreichsten Operationen. Trotz guter Erfolge und hoher Zufriedenheit der Patienten treten vereinzelt auch nach der Implantation Beschwerden auf. Diese können vielfältige Ursachen haben, z.B. eine Lockerung oder Infektion des Kunstgelenkes. Die Behandlung dieser Erkrankungen erfordert Fachwissen und sollte nur von anerkannten Schwerpunktkliniken durchgeführt werden. Über die Bedeutung der physiotherapeutischen Behandlung informiert Diplom-Physiotherapeut Dr. Thomas Wache.

Teilnehmer sollen sich am Ende ein umfassendes objektives Bild über Chancen und Risiken des Gelenkersatzes machen können.

Prof. Dr. med. Christoph von Schulze Pellengahr ist ausgewiesener Experte für die Spezielle Orthopädische Chirurgie des gesamten Bewegungsapparates. Eine besonderer Schwerpunktbildung in der Endoprothetik und Wechselendoprothetik großer Gelenke (Hüfte, Knie und Schulter) sowie der Wirbelsäulentherapie, einschließlich großer Wirbelsäulenoperationen, konnte er als langjähriger

ärztlicher Mitarbeiter der renommierten Universitätskliniken in Köln, München und Bochum, zuletzt in leitender Position, erwerben.

Die Referenten stehen im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Wir freuen uns, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen über das AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS finden Sie im Internet unter: www.bathildis.de

Die **AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS gemeinnützige GmbH** in der niedersächsischen Kurstadt Bad Pyrmont ist ein 1899 gegründetes Krankenhaus der Regel- und erweiterten Schwerpunktversorgung mit 243 Planbetten und über 600 Mitarbeitern. Das Leistungsangebot erstreckt sich über die Fachdisziplinen Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie, Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie, Gefäßchirurgie und Endovasculäre Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Gastroenterologie, Neurochirurgie, Neurologie mit Schlaganfallzentrum und zertifizierter Stroke Unit, Orthopädie, spezielle orthopädische Chirurgie und Rheumatologie mit einem zertifizierten EndoProthetikZentrum, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie mit BG-Zulassung, zertifiziert als regionales Traumazentrum und als AltersTraumaZentrum sowie einer Belegabteilung für Urologie.

Ein Medizinisches Versorgungszentrum mit den Praxen für Allgemeinmedizin, Neurochirurgie, Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, einer Praxis für Radiologie sowie eine stationären Altenhilfeeinrichtung, ein ambulanter Pflegedienst und ein Hospiz runden unser medizinisch und pflegerisches Angebot in Bad Pyrmont ab.

Bekannt ist unser Krankenhaus für die freundliche Zuwendung der Mitarbeiter und die hohe fachliche Kompetenz in allen Abteilungen. Mit 80 Ausbildungsplätzen an unserer Christophorus Gesundheits- und Krankenpflegeschule sind wir eine der größten Ausbildungsstätten vor Ort.

Seit Oktober 2012 gehört das AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS dem größten christlichen Gesundheitskonzern AGAPLESION gAG mit Sitz in Frankfurt am Main an. Die AGAPLESION gAG hält mit 60 Prozent die Mehrheit an dem Krankenhaus. Die Stiftung Bethesda hält 40 Prozent.

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 25 Krankenhausstandorte mit über 6.300 Betten, 35 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.000 Pflegeplätzen und zusätzlich 800 Betreuten Wohnungen, vier Hospize, 17 Medizinische Versorgungszentren, acht Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 19 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über eine Milliarde Euro.

Die **Stiftung Bethesda** wurde bereits im Jahr 1848 gegründet und hat sich zur Aufgabe gesetzt, bedürftigen Menschen zu helfen. Aus diesem Auftrag heraus wurde das Krankenhaus 1899 gegründet und um weitere Sozialunternehmen ergänzt, an denen die Stiftung heute gemeinsam mit der AGAPLESION gAG beteiligt ist. Die Stiftung verfolgt damit Förderungszwecke wie die Unterstützung von Menschen, die aufgrund widriger Umstände nicht in der Lage sind, die Kosten für medizinische Behandlungen selbst aufzubringen, weil sie keinen Krankenversicherungsschutz besitzen. Ebenfalls von der Stiftung unterstützt wird die diakonische Ausbildung von Heil- und Hilfsberufen.

Pressekontakt

AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS gemeinnützige GmbH
Maulbeerallee 4, 31812 Bad Pyrmont

Alexandra Hary, Qualitätsmanagement und Unternehmenskommunikation
T (05281) 99 - 17 03, F (05281) 99 - 17 03
alexandra.hary@bathildis.de, www.bathildis.de